

Allgemeine Zeitung

PFAFFEN-SCHWABENHEIM

Wutz am Spieß und Wein aus Humpen

10.08.2009 - PFAFFEN-SCHWABENHEIM

MAHL Ritter und Besucher lassen es sich schmecken

(fgo). Zwei große Wutz am Spieß wurden bis auf die Knochen verzehrt, als es sich über 150 Einheimische, angereiste Ritter, Spielleute, Söldner und Pilger schmecken ließen. Die Fördergemeinschaft Kirchen, Klosteranlagen und Kulturdenkmäler hatte am Vorabend des mittelalterlichen Klosterfestes erstmals zu einem Festmahl im Freien geladen. Der Wein wurde aus Humpen getrunken.

An diesem idealen Sommerabend saßen die Hungrigen an langen Tafeln auf jenem Platz, auf dem tags darauf die Ritter mit ihren Pferden entlang preschen sollten. Vor der Wutz sangen Mitglieder des Chorale Augustiniense auf lateinisch ein Gebet. Dann rollten die Weinschröter aus Oberdiebach Fässer besten Förderweines heran, wurde man vom "Chnutz vom Hopfen" und der Anna Departhos unterhalten, die den Dudelsack, das Krummhorn und eine flötenähnliche Pfeife spielte. Bei Einbruch der Dunkelheit ging auch ein Feuerschlucker zu Werke. Alle waren begeistert.

Norbert Theis von der Fördergemeinschaft äußerte sich der AZ gegenüber hoch zufrieden darüber, dass dieser erste große Schmaus beim Klosterfest so gut angekommen war. Er dauerte übrigens bis Mitternacht.



Vor dem Festmahl wurde mit dem Chorale Augustiniense gebetet. Foto: Gottschald